

GEIMPFT UND GESCHÜTZT IN DEN URLAUB

Sommerzeit ist Reisezeit: Aktuell erreichen uns zahlreiche Anfragen bzgl. Impfungen für die bevorstehende Urlaubssaison.

Generell ist ein aufrechter Impfstatus für die Grundimpfungen wie **Diphtherie, Tetanus, Polio, Pertussis** sowie **Hepatitis A und B** empfehlenswert. Aufgrund der aktuellen Masernsituation ist dies sicher auch ein guter Zeitpunkt den Schutz gegen **Masern** (2 MMR Impfungen oder positiver Titer) zu überprüfen. Je nach Land und Reisestil können unterschiedliche Impfungen notwendig sein.



Foto: © Racamani adobe.stock.com

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE

Kompetente Beratung: WANN und WO?

Ein optimaler Zeitpunkt sich vor Reisebeginn zu informieren ist **ca. 6 Wochen vor der Abreise**. Als kompetente Ansprechpersonen bei Impfungen allgemein und speziell zu Reiseimpfungen können Sie gerne unsere geschulten Reisemedizinerinnen kontaktieren.

Die Öffnungszeiten unserer Impfabulanz sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Wir bitten um eine vorherige Terminbuchung.

Telefonische Terminvereinbarung:

MO - FR 8:00 - 12:00 Uhr

T: +43(0)316/385-73627

oder per [Online-Terminbuchungstool](#)

Telefonische Reise-/Impfberatung:

MO - FR 12:00 - 13:00 Uhr

T: +43(0)316/385-73626 oder

+43(0)316/385-73628

Impfungen bei Fernreisen

Generell ist zwischen empfohlenen und tatsächlich vorgeschriebenen Impfungen zu unterscheiden. Empfohlene Impfungen sind dabei für eine Einreise zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber in jedem Fall ratsam. Dazu gehören, abhängig von der Region, Impfungen gegen Krankheiten wie **Tollwut, Hirnhautentzündungen durch Meningokokken** oder **Typhus**. Für einige Länder gibt es verpflichtende Impfungen (d.h. bei Einreise notwendig), wie z.B. gegen **Gelbfieber**. In Bezug auf **Malaria** kann in speziellen Regionen eine Malariaprophylaxe notwendig sein.

Mückenschutz und Reiseapotheke

Je nach Land empfiehlt sich die Verwendung eines Mückenschutzmittels zum Schutz sowohl vor **Malaria** als auch vor anderen durch Mücken übertragbaren Erkrankungen wie **Denguefieber** oder **Japan-B Enzephalitis**. Nicht zu vergessen ist die Mitnahme einer gut ausgestatteten Reiseapotheke, mit Medikamenten gegen Fieber, Schmerzen, Verdauungsbeschwerden, respiratorische Infekte, Pflaster & Verbandsmaterial und die ggf. notwendige persönliche Dauermedikation.

Eine PDF-Version zum Download finden Sie auf <https://hygiene.medunigraz.at/> unter Aktuelles.

Wenn Sie unseren Newsletter zukünftig per Email erhalten möchten, senden Sie uns ein Email an hyg-newsletter@medunigraz.at.

